



# FAMILIENZEIT



## An der Erlenbachschule wird nach den Ferien wieder gebaut

Summe von 40 000 Euro konnte für Spiellandschaft akquiriert werden

ELZ. An der Erlenbachschule in Elz wird seit letztem Jahr engagierten Plänen gefolgt. Aus einer gepflasterten Schulhoflandschaft soll eine Natur- und Erlebnislandschaft werden. Geplant und umgesetzt wird das Projekt vom Schul- und Förderverein der Erlenbachschule, in der ehrenamtlichen Verantwortung von Sonja Peichl.

Das neue Außengelände soll den zunehmenden Druck auf die Kinder mildern und auch einer ansteigenden Schulzeit im Rahmen einer Ganztagschule neue Angebote bieten.

Nach kürzester Zeit wurde das Finanzierungsvolumen von knapp 21 000 Euro für die erste Spiellandschaft im letzten Jahr generiert. Dementsprechend schnell konnte nach den Herbstferien 2015 im hinteren Teil der Schule die geplante Seil- und Motoriklandschaft gebaut werden. Die 517 Schüler der Schule sind mehr als erfreut über das neue Spielparadies und nutzen dieses ausgiebig. Schulleitung, Lehrer wie auch die Mittagsbetreu-



Bereits bei der Realisierung der ersten Spielandschaft auf dem Schulhof der Erlenbachschule in Elz gab es viel Unterstützung durch die Flüchtlinge – dies soll bei der zweiten Spiellandschaft genauso sein. Foto: pr

ung sind begeistert. Insbesondere weil man Finanzmittel für die zweite Landschaft – den mittleren, zentralen Schulhof – über den Schulverein generieren konnte. 40 000 Euro waren für die zweite Landschaft von Nöten. Den größten Teil dieser Summe konnte Peichl durch Stiftungen für das Projekt

gewinnen (knapp 30 000 Euro). Weiterhin kamen Mittel aus der großen Spendenaktion des Schulvereins vom letzten Jahr (spring board challenge) sowie Spendenmittel aus dem Weihnachtskonzert und Grundschulfest über die Schule zum Einsatz. 1000 Euro hatten weiterhin der Bürgerfonds, wie auch

die Elzer SPD über den Weihnachtskalenderverkauf beigesteuert. Nach den Sommerferien wird der zentrale Schulhof zur Baustelle und es wird wieder tatkräftig gebaut. Zehn Arbeitstage sind eingeplant, an denen die Eltern der Schulkinder gemeinsam mit den in Elz lebenden Flücht-

lingen Hand in Hand den Aufbau vornehmen. Die Teilnehmer des letzten Bauabschnitts waren begeistert und haben viel über die Elzer Flüchtlinge lernen können. Die Menschen zeigten auf den aufgestellten Landkarten ihre Fluchtrouten, brachten heimische Gerichte mit und erhielten viele direkte Hilfeleistungen. So endete die Küche von Ann-Kathrin Schmitt zum Beispiel in der neuen Bleibe der Familie Mohammed in der Limburger Straße. Fahrräder, Kleidung und sogar Praktikumsplätze wurden auf dem Schulhof vermittelt und vergeben – eine wundervolle Erfahrung.

⇒ Alle Informationen zum Projekt erhalten Interessierte auf der Webseite des Projektes. Dort wurde auch die Helferliste veröffentlicht, in der man sich eintragen kann. Die öffentliche Facebook-Seite des Projektes liefert ebenfalls viele Informationen, Bilder und sogar eine vom Bistum erstellte Multimedia-Reportage zum Projekt. Informationen unter: [www.spendenaktion-elz.de](http://www.spendenaktion-elz.de); [www.facebook.com/spendenaktionelz](http://www.facebook.com/spendenaktionelz)

### Hagiotherapie kennenlernen

LIMBURG. Der Leiter der Hagiotherapie in Deutschland und Leiter des Hagio-Zentrum-Limburg Bernd Faßbender hat mit seinen Mitarbeitern die Ausbildung in der Hagiotherapie neu konzipiert und einen „Grundkurs“ entwickelt. Im Hagio-Zentrum-Limburg (Diezer Str. 38) wird dieser Grundkurs angeboten. Es gibt zur Teilnahme keine besonderen Voraussetzungen. Der Grundkurs wird in sechs Einheiten durchgeführt. Die Inhalte dieser ca. 2,5 stündigen Einheiten sind: Entstehung und Bedeutung der Hagiotherapie, Der geistige Bereich des Menschen, Verletzungen im geistigen Bereich, Worin besteht die Therapie, Veränderungen durch erfolgreiche Therapie und Hagioassistenten. Jeder ist eingeladen und hat die Chance die Anwendung und heilende Wirkweise dieser Therapieform kennenzulernen. Weitere Informationen, Anmeldung und Termine: ☎ (06431) 45362 oder auch unter [www.hagio-zentrum-limburg@online.de](http://www.hagio-zentrum-limburg@online.de) -mn-

-Anzeige

## Zucker – öffentliche Gesundheitsgefahr? (Teil 1)

Essen Sie sich fit (Folge 156)

Oktober 2015 kam der Film „Voll Verzuckert. That Sugar Film.“ von D. Gameau in die Kinos. Kritische Auseinandersetzungen mit Zucker sind ein aktuelles, brisantes, heikles, weil emotionales Thema. Es werden kulturelle und Ernährungsge-



ständig, dass der Organismus Kohlenhydrate braucht und Hauptenergiewandler Zucker ist. Das heißt aber nicht, dass der Organismus Industriezucker bräuchte und noch weniger, dass die physiologische Wirkung des Industriezuckers gleichgesetzt werden könne mit derjenigen

### AUS DER REGION

Heimatstube wieder geöffnet

WEYER. Die Natur- & Heimatfreunde Weyer öffnen am

## Roller und Laufräder für die Kleinen